

## **Bundeskongress Soziale Arbeit - 25.-27.9.2003 in Kassel**

Thema: Soziale Arbeit im öffentlichen Raum. Soziale Gerechtigkeit  
in der Gestaltung des Sozialen

### **Arbeitsgruppe 'Jugendhilfe und Schule'**

- Die Arbeitsgruppe finde am Freitag (26.9.2003) von 10.30h bis 14.00h statt.
- Sie ist dem Schwerpunkt: 'arbeitsfeldbezogene Gruppen' zugeordnet.
- Die Arbeitsgruppen sollen sich auf das *Generalthema* des Kongresses (Soziale Arbeit im öffentlichen Raum. Soziale Gerechtigkeit in der Gestaltung des Sozialen) beziehen und hierbei insbesondere folgende *Fragestellung* berücksichtigen: Wie wird soziale Ungleichheit durch die jeweiligen Handlungsfelder Sozialer Arbeit selbst produziert und reproduziert?

Ebenso wie auch bei den vergangenen Bundeskongressen soll sich auch diese Arbeitsgruppe wieder auf das *gesamte Handlungsfeld- und Kooperationsfeld* 'Jugendhilfe und Schule' beziehen und nicht auf Einzelbereiche wie z.B. Schulsozialarbeit im engeren Sinne oder Betreuungsbereiche etc. beschränken. Denn dies scheint sich im Gegensatz zu den 1970er bis 1990er Jahren mehr und mehr verstärkt zu haben: Das Handlungsfeld 'Jugendhilfe und Schule' stellt sich heute umfassender und ausdifferenzierter dar als je zuvor.

Ziel der Arbeitsgruppe ist es zum ersten, anhand von *verschiedenen Schwerpunkten* und ggf. exemplarischen Projekten den Stand der Entwicklung als eine Art *Zwischenbilanz* zu skizzieren, die *markanten Linien* und Problemstellungen herauszustellen wie auch einen Ausblick auf die weiteren *Entwicklungslinien* in diesem Feld zu wagen.

Darüber hinaus soll aber auch versucht werden, dieses Feld in den Zusammenhang mit der Frage nach *sozialer Ungleichheit* zu stellen. Durchaus selbstkritische lautet die erste Frage: Welchen Beitrag leistet(e) das Feld 'Jugendhilfe und Schule' zu einer (Re-)Produktion sozialer Ungleichheit? Zum zweiten soll es gewissermaßen um die andere Seite der Medaille, die in den 1960/70er Jahren einen prominenten Platz in der Diskussion um Schulsozialarbeit eingenommen hat, gehen: Welchen Beitrag leistet der Bereich 'Jugendhilfe und Schule' zu einer Verringerung sozialer Ungleichheit?

Folgende drei *Schwerpunkt* sind hierbei geplant:

- Angebote der Jugendhilfe und die *Ganztagsschulentwicklung*.  
Referent: Dr. Thomas Coelen, Bielefeld / Hamburg, Graduiertenkolleg 'Jugendhilfe im Wandel'
- Angebote der *Schulsozialarbeit*  
Referenten: Heiner Gutbrod / Carola Flad, Tübingen, Forschungsgruppe 'Jugendhilfe und Schule / JuS' (angefragt)
- Angebote aus dem Bereich '*Übergang Schule – Beruf / Jugendsozialarbeit*'  
Referent: Hermann Rademacker, München, DJI (angefragt)